

Kriterien einer schizotypen Störung (ICD-10: F21)

- Kalter und unnahbarer Affekt selbst in Situationen, in denen starke emotionale Reaktionen zu erwarten wären
- Seltsames exzentrisches und eigenümliches Verhalten
- Gefühle der Leere und Hoffnungslosigkeit
- Neigung zu Alkoholismus und Tablettenkonsum
- Wenig soziale Bezüge und Tendenz zu sozialem Rückzug
- Paranoide Ideen und fantastische Überzeugungen, die keinen Wahncharakter haben
- Keine engen Freunde oder Vertraute
- Feindliche und misstrauische Haltung der Welt gegenüber
- Inadäquater und eingeschränkter Affekt, spröde und unnahbar im Kontakt
- Dissoziationen und Identitätsverwirrung
- Entfremdung
- Wut

Die Abgrenzung zu schizoiden Persönlichkeitsstörungen ist nicht einfach, ***jedoch***: Schizotype leiden unter ihrer sozialen Isoliertheit, während Schizoide offenbar keinen Wert auf zwischenmenschliche Kontakte legen.

Schizotype neigen – anders als Schizoide - zu magischem Denken, bizarren Überzeugungen und seltsamen Sprechweisen